



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Martin Stümpfig, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Barbara Fuchs, Mia Goller, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Ursula Sowa, Laura Weber** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Leere Gasspeicher – Versorgungssicherheit in Bayern wiederherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung über die aktuelle Versorgungssicherheit mit Erdgas zu berichten.

Dabei soll vor allem auf die folgenden Punkte eingegangen werden:

- momentane Füllstandsituation der bayerischen Gasspeicher,
- welche Maßnahmen die Staatsregierung in Kooperation mit der Bundesregierung unternimmt, diese wieder zu befüllen,
- welche Maßnahmen die Staatsregierung unternimmt, um langfristig Versorgungssicherheit herzustellen und Abhängigkeiten von Erdgas zu reduzieren.

Begründung:

Die Sicherstellung einer verlässlichen, bezahlbaren und möglichst unabhängigen Energieversorgung ist eine zentrale Voraussetzung für wirtschaftliche Stabilität, soziale Sicherheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Bayern. Angesichts der weiterhin angespannten geopolitischen Lage und äußerst geringer Speicherstände von Erdgas besteht ein erhebliches öffentliches und parlamentarisches Interesse an der aktuellen Versorgungssituation mit Erdgas.

Vor diesem Hintergrund ist es erforderlich, dass der Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie zeitnah und transparent im Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung über die Lage berichtet. Insbesondere der aktuelle Füllstand der bayerischen Gasspeicher ist ein zentraler Indikator für die kurzfristige Versorgungssicherheit und die Krisenfestigkeit des Freistaates in den kommenden Monaten.

Darüber hinaus bedarf es einer klaren Darstellung der Maßnahmen, die die Staatsregierung in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung ergreift, um die Gasspeicher wieder zu befüllen und akute Risiken für Wirtschaft und Bevölkerung zu minimieren. Ebenso wichtig ist eine strategische Einordnung der langfristigen Schritte, mit denen die Staatsregierung die Abhängigkeit von Erdgas reduziert, Versorgungssicherheit dauerhaft gewährleistet und den Übergang zu einem resilienten, klimaverträglichen Energiesystem vorantreibt.